



Streit mit dem Partner trotz Liebe? Von der Bedeutung einer Streitkultur

Die Liebe am Anfang einer Beziehung ist getragen von der Sehnsucht, aber wir alle kennen auch die dann im Alltag entstehenden Krisen. Es gibt Widersprüche, Enttäuschungen, Rückzug, man fühlt sich nicht verstanden und schon gar nicht mehr geliebt. Häufig entsteht eine sich wiederholende Konfliktschleife, die alle Energien verbraucht. Die Schwierigkeiten werden dem Partner angelastet und allzu viele Paare glauben, daraus keinen Ausweg finden zu können und trennen sich. Paartherapeuten warnen dagegen, zu früh das Feld zu verlassen, denn Streit stellt auch eine Herausforderung dar und damit eine Chance, die Beziehung gerade dadurch zu verbessern und zu vertiefen. Es kann gelernt werden, mit Gegensätzen umzugehen, indem man sich die wichtigsten Streitmechanismen bewusst macht und eine Kultur des Verzeihens einübt.

Im offenen Treff des BMGH am Donnerstag, dem 5. März, von 10.00 bis 12.00 Uhr soll mit der Paartherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie Rotraud Meier dieses wichtige Thema im Mittelpunkt stehen.